

Moderne Denkfabrik entsteht in historischer Hülle

Erster Spatenstich für neuen Firmensitz der imk automotive GmbH



Dr. Jens Trepte, Geschäftsführer der imk automotive GmbH, mit dem Architekten Claus Höhn (r.) und Projektkoordinator Prof. Reinhard Erfurth (l.) vor der Bautafel.

Foto: Frank Reichel

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich am 7. Dezember 2012 hat die imk automotive GmbH Chemnitz offiziell die Aktivitäten für die Errichtung ihres neuen Firmensitzes gestartet. Im Frühjahr 2014 plant der Ingenieurdienstleister den Umzug in das denkmalgeschützte Gebäude im Chemnitzer Ortsteil Kleinolbersdorf-Altenhain. Aus der um 1820 errichteten Höblerschen Spinnmühle, der ältesten ihrer Art in Sachsen, und späteren Möbelfabrik Merkel entsteht eine moderne Denkfabrik in historischer Hülle für „tolle Ideen in toller Umgebung“, wie Geschäftsführer Dr. Jens Trepte betonte.

imk automotive entwickelt Produkte und Fertigungsprozesse für namhafte Kunden in der internationalen Automobilindustrie. Besondere Kompetenzen besitzt die Firma bei der ergonomischen Gestaltung von Produkten und Prozessen. Mit dem von imk entwickelten „Editor menschlicher Arbeit“ (ema) können manuelle Tätigkeiten in 3D geplant und simuliert werden. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 32 Mitarbeiter, fast ausschließlich junge Hoch- und Fachschulabsolventen.

→ www.imk-automotive.de